



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Authentisirter Begriff Deß Wunderthätigen Glaubens/
Heyl-würckenden Seegens/ Vnd Auf solche Benediction
von Gott ertheilter Beneficien vnd erfolgten vilen
Wundersamen Begebenheiten/ Deß Gottseeligen ...**

Aymair, Franz Wilhelm

Augspurg, 1681

XLVI. Wunderthätige Auffstellung einer gantz krum- vnd lahmen Persohn/
vnd verhaltet sich die derentwillen eingeschickte Attestation von Wort zu
Wort wie folgt:

urn:nbn:de:hbz:466:1-9690



XLVI

Wunderthätige Aufstellung einer
 ganz krumm- und lahmen Person/ vnd verhalten
 sich die derenwillen eingeschickte Atte-
 station von Wort zu Wort
 wie folgt:

S Erhoch Freyherlich Steinischen Vora-
 munds Herrschafft Vettingen Ober Vogt.
 Ich Mauritius Hartmann/ bekenne htemit/ dem-
 nach der Wohl Ehrwürdig Geislich vnd Wohl-
 gelehrte Herr Michael Blaicher / Pfarrer zu Vettingen/ auß Befelch seiner hohen geislichen Obrigkeit/ Krafft eines vorgewisenen Schreibens/ mich von Ampt wegen ersucher / den Ulrich Schueler allhiefigen Bürgers Sohn / so zwey Jahr lang krumm an einer Krucken gegangen / andlichen zu verhören/ was gestalten / oder durch was Mittel demselbigen widerumb geholffen worden seye/ vnd darüber gestaltsam seiner Aussag eine beglaubte schriftliche Attestation außzufertigen/te. Daß ich hierüber ermelten Schueler vor Ampt erfordert/ vnd derselbige in Beyseyn wohl ermelten Herrn Pfarrers/ vnd nachgesetzter Bezeugen / auß beschehene Examination, vnd genügsame Erinnerung des Meinands / mit würcklich praktirtem End bekennet/ vnd außgesagt hat/ wie hernach folgt:

Ulrich Schueler sagt auß / er seye lediges
 Stands/ 22. Jahr alt/ von Vettingen gebürtig;
 Vor 2. Jahren seye er an der hiezigen Kranckheit

heit darnider gelegen/ vnd in diser Krankheit/vnd
 Geläger / seye er in der rechten Hafft ganz krumm
 vnd lahm worden/ also/ daß er vneracht vil ange-
 wende vnd versuchter Wellichen Mitteln / auff
 den rechten Fuß gar nicht mehr stehen/ sondern mit
 harter Mühe an einer Krucken gehen können; Nach-
 deme er aber jüngsthin nacher Augspurg geritten /
 vnd nach verrichteter Beicht / vnd H. Communion/
 des Wunder · wirkenden Wohl · Ehrwürdigen
 Herrn P. Marci de Aviano, Capuciners/ Benedi-
 ction empfangen/ habe er alsobalden ohne Krucken
 vnd Stecken allgemach gehen zu können sich ge-
 trauet / vnd verspühret / auch daß sich diser sein ge-
 habter Zustand von selbiger Stand an/ von Tag zu
 Tag also mercklich verbessere/ daß er seiner gänztli-
 chen vnd völligen Gesundheit in kurzem zu genieß-
 sen verhoffen thue.

Über dises geben auch die Ehrsame Leonhard
 Oberlander / Hans Eberhard / Nicolaus Gref /
 Melchior Burekert / vnd Hans Widenmann /
 BURGERE/ vnd Gerichts · Verwandte zu Yettingen/
 nicht weniger mit abgelegtem End glaubhafte
 Zeugnuß / daß vorgemelter Ulrich Schuler / wie
 er selbst außgesagt/ zwey Jahr lang ganz krumm
 gewesen/ vnd kümmerlich an einer Krucken gehen
 können/ anjezo aber denselbigen allerdings gar oh-
 ne Hülff des Steckens widerumben gehen gesehen/
 also / daß an seiner völligen Restitution nicht zu
 zweiffeln seye.

Zu wahr vnd vestem Urkund dessen hab ich ob-

bekennender Ober-Vogt/ mein eigen Insigl (demselbigen in ander weg ohne Schaden) öffentlich hie fürgestellt. Gezeugen diser Verhör vnd Außsag seyn Egidius Albertin Schreiber/ vnd Leonhard Seibold. Geschehen vorm Ampt Yettingen den 13. Monats Tag Decemb. Anno 1680.

[L. S.]

Mauritius Hartmann /
Ober-Vogt.

Solches attestiret ebenfalls mit Sigill vnd eigener Hand
Michael Blaicher / Pfarrer allda.

XLVII.

Wundersame Specification der jeningen Wohlthaten / welche Gott der Allmächtige durch den Seraphischen Segen vnd benedicirte Sachen des Gottseligen P. Marci de Aviano einigen in der Pfarz Weyhering erweisen/wie folgt:

I.

Frau Anna Klingin / Ober-Jägerin zu besagtem Weyhering / sagt auß / daß nachdem sie sich mit dem geweichten Wasser des Gottseligen Parris an ihrem grossen Hals gewaschen / sey es gleich besser worden / vnd sich mercklich verlohren.

II.

Maria Krablerin erzehlet / daß sie den linsden Arm für nichts habe gebrauchen können / nachdem sie aber auß des frommen Parris vnd dessen enbrünstige Wort geglaubt / sich auch mit dem geweichte